## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Djamileh**

Bizet, Georges Gallet, Louis Berlin, [1892]

Szene XII

urn:nbn:de:bsz:31-84533

Und ihr folgt im raschen Tanz Rings heller Strahlenglanz. — Liebesglück verräth ihr Blick, In Sehnen schwillt die Brust, Und auch unsern Sinn erfasst ihres Taumels trunkne Lust.

Seht, sie wankt Und sie schwankt, Sie hält sich aufrecht kaum, Wie verzückt, Weltentrückt Durch den göttlichen Traum.

## Elfte Scene.

Dialog.

### Zwölfte Scene.

SPLENDIANO.

#### Lied Splendiano's.

Das tolle Liebesfieber löschen, Das wär' nun endlich an der Zeit; Mit grossen Zügen möcht' ich trinken Aus vollem Glas Glückseligkeit. Ich sehe wie die Holde lächelt, Ich seh' sie zagend vor mir steh'n. O süsser Traum! Ich fass' es kaum, Ich weiss nicht mehr wie mir geschieht. O süsser Traum, o Entzücken! Man möchte doch ein Ende seh'n, Als Bräutigam zur Moschee einst gehn.

Wir wandeln Beide voll Entzücken
Im stillen, dufterfüllten Hain;
Ich werd' ihr Händchen zärtlich drücken,
Sie senkt den Blick in Liebespein.
Doch ach, was hilft's, ich komm' nicht weiter;
Ich glaube gar, mir fehlt der Muth.
Bin ich nicht hübsch, nicht klug, nicht heiter
Und bin ich nicht als Freier gut?
O süsser Traum!
Ich fass' es kaum,
Ich weiss nicht mehr, wie mir geschieht.
O süsser Traum, o Entzücken!
D'rum auf, ich trink' mir Muth im Wein, so viel
ich kann—
Und dann, Splendiano, sei ein Mann!

#### Dreizehnte und vierzehnte Scene.

Dialog.

# Fünfzehnte Scene.

Schluss-Duett.

HARUN.

Ist dies nun Furcht? ist es nur Laune? Was hält fern sie von mir? Nun, ich mache die Probe!

DJAMILEH.

O Nacht, nun sei mir günstig! Beschütz' mein kühnes Wagen!

2